



Workshop: Aufenthaltsqualität



Tourismuskonzept Eckernförde 2030

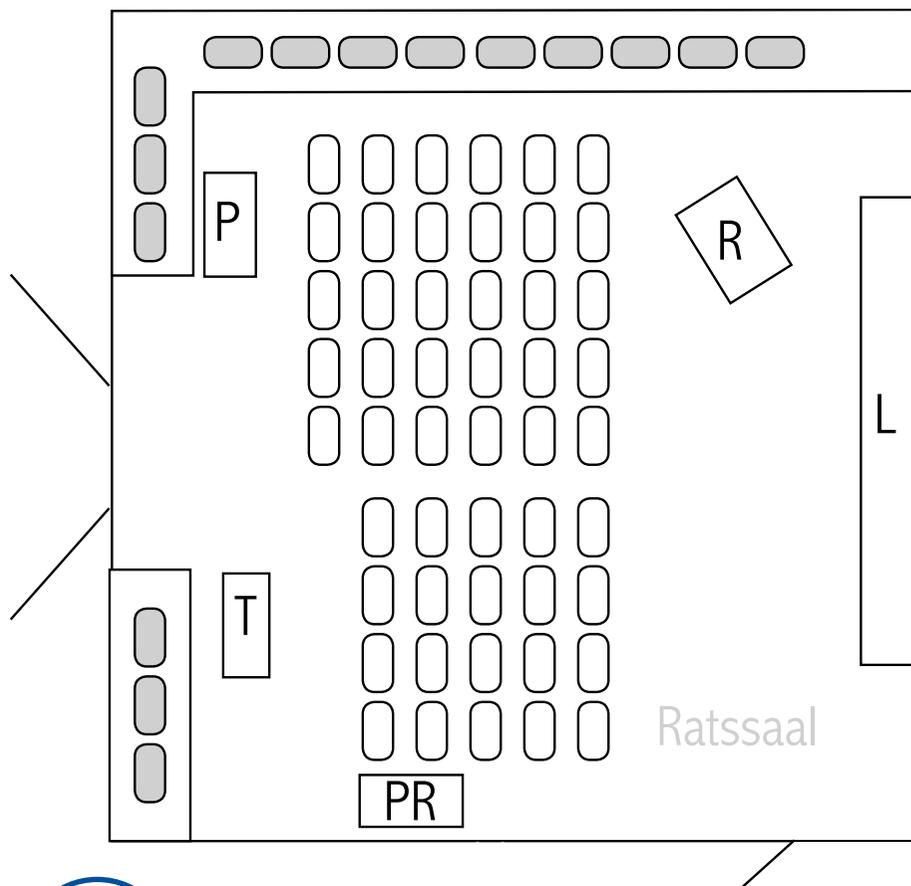
www.eckernförderbucht.de

Workshop Programm



- 01 - Einführung Tourismus Workshops 2019
- 02 - Aktueller Stand Tourismus Konzeption (DWIF)
- 03 - Aufenthaltsqualität in Eckernförde
- 04 - Effekte bzw. Was hat der Bürger davon?
- 05 - Ergebnisse Bürgerbefragungen 2018 & 2019
- 06 - Ergebnisse Ortsbildanalyse (TVSH)
- 07 - Aktivteil in der Bürgerhalle

Workshops 2019



1 Input im Ratssaal

2

Aktiv in der Bürgerhalle

Was machen wir bisher:



Projekte am Hafen, Strand, Kurpark, Promenade, Stadt usw.

Kurpark:



Aushängeschild Kurpark, Was soll hier in Zukunft passieren (z.B. Rasenflächen)?

Südstrand:



Naturstrand vs. Wirtschaft Was soll hier getan werden?

Borby (Ufer):



Was wünschen sich die Bürger in Borby (Strand & Promenade)?

Stadtgebiet:



Gibt es weitere Wünsche Exer, Innenstadt,...?



dwif
WEGWEISEND IM TOURISMUS

Tourismuszukunft 
REALIZING PROGRESS

TOURISMUSKONZEPT ECKERNFÖRDE

Workshop

Aufenthalts- & Erlebnisqualität

Michael Deckert, Veronika Waldleben

dwif

Eckernförde, 08.05.2019

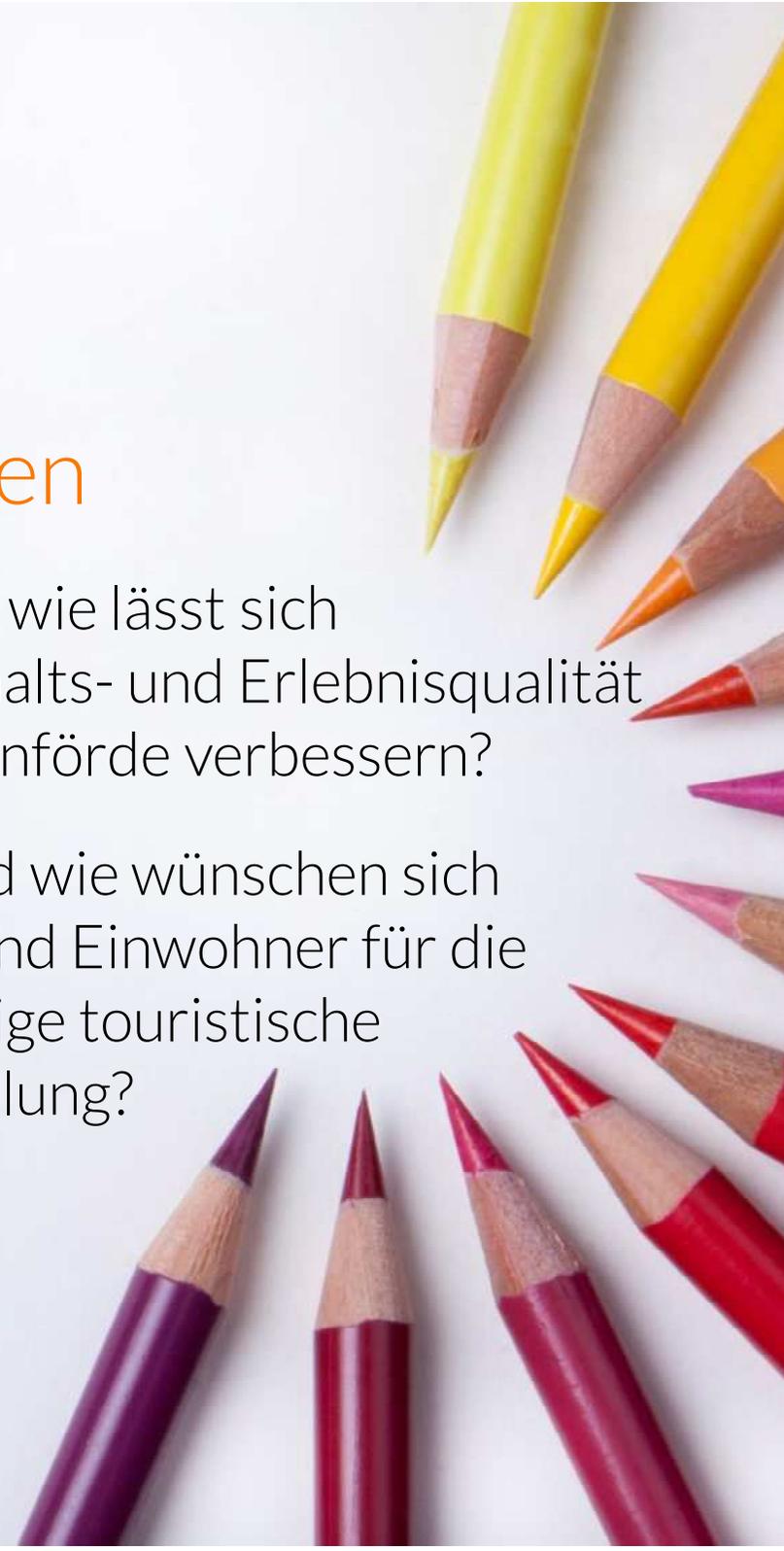
Alle Bestandteile dieses Dokuments sind urheberrechtlich geschützt. © 2019 dwif
Dieses Dokument ist Teil der Präsentation und ohne die mündliche Erläuterung unvollständig.

ZIEL DES WORKSHOPS

IDENTIFIKATION DER
ORTE, AN DENEN DIE
AUFENTHALTS-
QUALITÄT GESTEIGERT
WERDEN SOLL &
ENTWICKLUNG ERSTER
IDEEN

Leitfragen

- Wo und wie lässt sich Aufenthalts- und Erlebnisqualität in Eckernförde verbessern?
- Was und wie wünschen sich Gäste und Einwohner für die zukünftige touristische Entwicklung?



Projekttablauf

Wo wir stehen

- Kick-Off
- Zahlen-Daten-Fakten
- Studienauswertung
- Einwohnerbefragung
- Ex. Verkehrszählung
- Fremdbildanalyse
- Einwohnerversammlung
- Expertengespräche
- Trend- und Marktanalyse

SWOT

Wo wir hin wollen

- Vision Eckernförde 2030, Positionierung und Ziele
- **Workshops:** Zielgruppen, Jugend, **Aufenthalts-/ Erlebnisqualität,** Unterkünfte, Politiker
- Handlungsfelder, Maßnahmen, Leitprojekte

STRATEGIE

Wie wir starten

- Abschlusspräsentation(en)
- Event zum Auftakt der Umsetzung: Eckernförde on Stage

weitere mögliche Punkte:

- Zukunftscamps
- Begleitung des Umsetzungsprozesses

LENKUNGSGRUPPENSITZUNGEN

ZENTRALE ERKENNTNISSE AUS DEM PROZESS ZUM TOURISMUS- KONZEPT



N 54°28'
E 9°50'

Eckernförde

OSTSEEBAD Lebensfreude wie Sand am Meer!

BLICKPUNKTE



Holzbrücke

Die hölzerne Klappbrücke zwischen Innenstadt und Berby – kurz Holzbrücke genannt – ist ein Unikum in Schleswig-Holstein. Sie entstand nach der großen Sturmflut von 1872, um die zerstörte Verbindung beider Stadteile wieder herzustellen, und hat sich in ihrem Grundriss bis heute erhalten. Das Häuschen direkt auf der Holzbrücke ist übrigens ein Pegel. Wer den Wasserstand der Ostsee richtig ablesen will, Normal Null liegt bei Rind Masten. Auf Berbyer Seite existierte im 20. Jahrhundert die Slogfisch-Werft, die für den Bau ihrer Fischkutter und Ausflugsboote berühmt war. Aus ihr wurde – als geringere Anlehnung an das holländische Vorbild – das Hotel-Restaurant „Slogfisch Werft“.

Auch Schiffmotoren wurden in Eckernförde produziert, die damalige Fabrik Reihbohn baute Einzylinder-Dieselmotoren (später „Gühlschiff“-Motoren) für Fischerfahrzeuge her. Inzwischen setzen die „Lotte Werft“ und ein Yachtport-Betrieb die Tradition maritimen Gewerbes in Eckernförde fort.

The wooden balsa bridge between town center and Berby ("Wooden Bridge" for short) is unique in Schleswig-Holstein. It was built after the great flood of 1872 to restore the damaged connection between the two parts of the town, and to date, features have been retained to this day. The little hut on the wooden bridge houses a water depth gauge. The normal sea level of the Baltic Sea is the 3 m mark.

In the 20th century the Slogfish shipyard on the Berby side of the bay was famous for its best building of fishing and pleasure craft. Retaining the historic architectural style, it is now the hotel and restaurant "Slogfish-Wharf".

The Reihbohn factory once closed, produced single-cylinder diesel engines (so-called "Gühlschiff" engines) for fishing vessels. The "Lotte Shipyard" and a chandery have continued the tradition of maritime trade and industry in Eckernförde.

www.eckernförde.de



Wichtige Orte aus der Fremdbildanalyse

Die am häufigsten genannten Begriffe in der Fremdbildanalyse und Top-Nennungen in der Kategorie Sehenswürdigkeiten & Attraktionen



Strand



Hafen



Bonbonkocherei



Eichhörnchen
Schutzstation



Ostsee
Info-Center



Piratenspektakel

Einwohnerbefragung

Infrastruktur wird durch den Tourismus laufend gepflegt

62 %

(STIMME VOLL ZU & STIMME ZU)

Infrastruktur und Sehenswürdigkeiten in Eckernförde werden durch den Tourismus laufend gepflegt und modernisiert.

49%

(STIMME VOLL ZU & STIMME ZU)

Der Tourismus verschönert das Ortsbild und trägt dazu bei, dass in Eckernförde neue Kultur- und Freizeitangebote geschaffen werden.

Quelle: dwif 2018, Datenbasis: Telefon-Befragung der Einwohner von Eckernförde, n=308
Skala von 1=stimme voll zu bis 4=stimme überhaupt nicht zu

Tourismuszukunft 
REALIZING PROGRESS

dwif
WEGWEISEND IM TOURISMUS

Einwohnerbefragung

Wunsch nach Authentizität und Lebensqualität in Eckernförde

RUND 90% wünschen sich...
(STIMME VOLL ZU & STIMME ZU)

dass Eckernförde **AUTHENTISCH** bleibt.

eine erhöhte **LEBENSQUALITÄT**.

Quelle: dwif 2018, Datenbasis: Telefon-Befragung der Einwohner von Eckernförde, n=308
Skala von 1=stimme voll zu bis 4=stimme überhaupt nicht zu

Tourismuszukunft
REALIZING PROGRESS

dwif

WEGWEISEND IM TOURISMUS

Einwohnerversammlung

8.11.2018



Bilder: dwif/EMTG

Folie 9

Einwohnerversammlung Infrastruktur (Verkehr, Parkraum, Fahrrad)

Den Borbyer Park am
Vogelsang vom
Verkehrslärm befreien

Fußwege und Radwege an
Straßeneinmündungen ebenen

Radverkehrskonzept umsetzen

Tempo max. 30 in der Stadt

Autofreie Innenstadt

Ungenutzte Kapazitäten in der Innenstadt für
Parkplätze, ohne das Stadtbild zu stören

Kino fehlt sein
Jahren

Fußgängerampeln länger
auf Grün schalten

Großparkplätze an den Stadträndern mit
Shuttle-Service für Berufstätige per
Nachweis

Park & Ride Angebote zum
Fischmarkt & zu den
Großevents

Fahrradwege
bewahren und
ausbauen



Quelle: Einwohnerversammlung Eckernförde

Einwohnerversammlung Sauberkeit & Stadtbild

Regelmäßige Reinigung und Pflege
auf der Promenade und am Hafen

Altbaubestand der Innenstadt
fördern

Hafenbelebung:
Traditionsschiffe, Liegeplätze
günstig anbieten

Mehr Papierkörbe

Wenn der Strand unser größter
Pluspunkt ist, warum wird er dann
nicht öfters gereinigt?

Strand sauber halten

Bepflanzte Verkehrsinseln
ohne Müll

Mehr Sauberkeit / weniger
Müll in der Natur

Sauberkeit und Instandhaltung der
bestehenden Infrastruktur

Viele Kleiderstände in der
Kieler Straße vor den
Geschäften



Quelle: Einwohnerversammlung Eckernförde

Tourismuszukunft
REALIZING PROGRESS

dwif
WEGWEISEND IM TOURISMUS

Erkenntnisse aus den Expertengesprächen



Weniger ist mehr/Klasse
statt Masse/Qualität
statt Quantität:

Eher qualitatives Wachstum, jedoch
nicht elitär!

Kein weiterer Ausbau des
Tagestourismus (Niveau halten!),
Ausbau des Übernachtungstourismus

Qualität: Kapazitäten Unterkünfte,
Infrastruktur, Veranstaltungen



Eckernförde für...

Familien (auch Einheimische), inkl.
Schlechtwetterangebot

Junge Leute (auch Einheimische),
inkl. Abendangebot

Verjüngung



Einheimische und
Tourismus

Balance zwischen touristischen Belangen
und Interessen der Einheimischen

Authentizität/Kleinteiligkeit/Attraktivität
erhalten

Nutzenstiftung für Einheimische und
Gäste durch Tourismus
(auch Sensibilisierung)

Bekenntnis zum Tourismus
(aber Vorteil lebendige Stadt
beibehalten)

Kernerkenntnisse der SWOT-Analyse

1

Eckernförde ist eine attraktive Stadt mit maritimem Flair, die Einheimische und Tourist*innen gleichermaßen begeistert.

Die **LEBENDIGE INNENSTADT**, der kostenfreie, feine **SANDSTRAND** sowie der **AUTHENTISCHE FISCHERHAFEN** und ihre unmittelbare räumliche Nähe zueinander bilden einen unverwechselbaren „Dreiklang“.

2

Der Tourismus besitzt eine große Bedeutung für Eckernförde. Dabei wirken sich die dynamische Entwicklung und verstärkte Belastungen in Spitzenzeiten jedoch negativ auf die Tourismusakzeptanz aus. Der Tagestourismus scheint zeitweise an Grenzen zu stoßen, und insbesondere **VERKEHRSPROBLEME** (nicht nur durch Tourist*innen) und **KREUZFAHRTGÄSTE** stehen in der Kritik.

Kernerkenntnisse der SWOT-Analyse

3

FOKUS
WORKSHOP
UNTERKÜNFTE

4

Die Kleinteiligkeit und die Qualität der Beherbergungsstruktur erschweren den weiteren Ausbau der Übernachtungen. Gäste mit hohen Ansprüchen, größere Gruppen oder Tagungsveranstalter werden in Eckernförde kaum fündig. Ferienwohnungen in der Altstadt sind attraktiv für die Gäste, in der Bevölkerung ist das Thema jedoch emotional besetzt (Wohnraum, Leerstände).

In Eckernförde gibt es zahlreiche und vielfältige Gastronomie- und Einzelhandelsbetriebe, aber kaum Leerstand. Jüngere und Feinschmecker finden aber nur wenige passende kulinarische Angebote.

Kernerkenntnisse der SWOT-Analyse

5

Mehrere sehenswerte, individuelle touristische Angebote sowie Wander- und Radfahrmöglichkeiten in der Umgebung unterstützen die Attraktivität Eckernfördes. Für **FAMILIEN** und **JUNGE LEUTE** sowie insbesondere bei **SCHLECHTEM WETTER** gibt es bisher jedoch relativ **WENIGE ANGEBOTE**.

6

Die zahlreichen **VERANSTALTUNGEN BELEBEN** die Stadt und den Hafen, sind jedoch teilweise **AUSTAUSCHBAR** und weniger wertig. Einige Großveranstaltungen belasten die Einheimischen und wirken sich negativ auf die Tourismusakzeptanz aus.

7

Eckernförde hat in den letzten Jahren viel für (ökologische) Nachhaltigkeit und **BARRIEREFREIHEIT** getan. Diese Aktivitäten lassen sich künftig weiter ausbauen.

VISION UND
ZIELE
FÜR DEN
ECKERNFÖRDE-
TOURISMUS



Bild: iStock.com/baona

Vision Eckernförde 2030



**Eckernförde ist
authentisch &
hat einen
besonderen Charakter**



**Eckernförde agiert
zielgruppengerecht
besonders für
Familien & junge Leute**



**Eckernförde setzt auf
Qualität statt Quantität
Wir wachsen
mit Augenmaß**



**Eckernförde ist attraktiv
für Bürger & Gäste
und pflegt das
Stadtbild**



**Eckernfördes maritimer
Dreiklang:
Hafen, Strand &
Stadt**



**Eckernförde agiert
nachhaltig &
baut Barrieren ab**



9 Ziele für den Eckernförde-Tourismus

1	Sicherung und Erhöhung der positiven Auswirkungen des Tourismus für Eckernförde (z. B. Lebensqualität, lebendige Stadt)
2	Erhöhung des Tourismusbewusstseins , Vermeidung von Begleiterscheinungen
3	Schärfung des touristischen Profils (Herausstellung der Besonderheiten, „maritimer Dreiklang“)
4	Sicherung und Optimierung der Angebotsqualität für die definierten Zielgruppen und Themenschwerpunkte (z. B. Familien, Schlechtwetterangebote, Tagungsteilnehmer)
5	Schaffung passender Übernachtungs- und Tagungsangebote (zielgruppengerecht und qualitativ hochwertig) für Gäste
6	Sicherung und Erhöhung der Qualität bei Veranstaltungen
7	Weitere Berücksichtigung von Nachhaltigkeits- und Fair-Trade-Aspekten in der Produktentwicklung, weiterer Ausbau der Barrierefreiheit
8	Erhöhung des Übernachtungsaufkommens , Beibehaltung des Tagesgästeaufkommens
9	Sicherung und Erhöhung der wirtschaftlichen Effekte durch den Tourismus (Umsatz, Steueraufkommen, Arbeits- und Ausbildungsplätze)

Quelle: dwif 2019

Folie 18

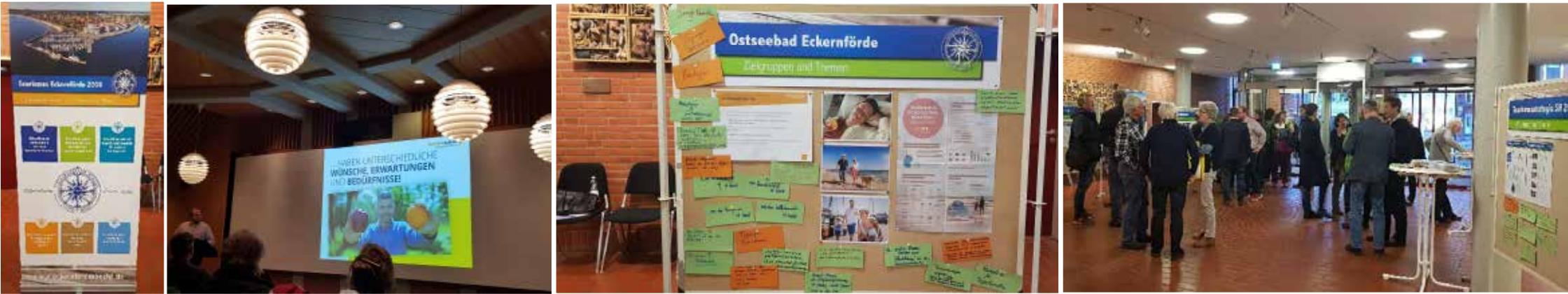
Tourismuszukunft
REALIZING PROGRESS

dwif

WEGWEISEND IM TOURISMUS

Workshop Zielgruppen

27.3.2019



- Welche Orte, Angebote, Produkte in Eckernförde passen besonders gut zu den Zielgruppen?
- Passen die Zielgruppen gut zu Eckernförde?
- Welche Ideen und Anregungen sehen Sie für diese Zielgruppe?

Ergebnis: Zielgruppen für Eckernförde

NATURLIEBHABER
& NEUGIERIGE



NEUGIERIGE
& ENTSCHEUNIGER



AKTIVFAMILIEN



EINHEIMISCHE



Bilder: www.ostsee-schleswig-holstein.de, ETMG

Folie 20

Tourismus**zukunft**
REALIZING PROGRESS

dwif
WEGWEISEND IM TOURISMUS

Themen: Maritim & Genuss



Zielgruppe
.....
Aktivfamilie

Thema: Radfahren



Natururlauber
.....
Zielgruppe

Themen: unbeschwert & Strand



Zielgruppe
.....
Entschleuniger